

## Hartleben, Otto Erich: [wie kommts, dass wenn der Mund auch schweigt] (1886)

1     »wie kommts, dass wenn der Mund auch schweigt,  
2     das Herz nur um so lauter spricht –  
3     wie kommts, dass unser Auge sich  
4     im Einverständnis trifft?

5     Wie kommt es, dass dein Arm so oft  
6     mir eine Stütze scheint,  
7     dass in Gedanken meine Stirn  
8     daran zu ruhen meint?«

9     Ich sehe, wie in deiner Brust  
10    die Blüthe schwilkt und sich erschliesst –  
11    ich bin der Selige, den du liebst,  
12    der ihren Duft geniesst.

13    Von allem, was auf Erden blüht,  
14    ist diese Blüthe zart und jung –  
15    ich küsse deine weisse Hand,  
16    ich küsse deinen Mund ...

(Textopus: [wie kommts, dass wenn der Mund auch schweigt]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)